MAGDEBURGER DOM

Gottesdienste – Veranstaltungen – Mitteilungen

2
2019

Evangelische Domgemeinde

EIN ELEFANT IM DOM

Es ist ein Kriegselefant. Durch vergorenes Obst wurde er wild gemacht. Dieses Tier leidet. Wir haben gelernt: Ein Elefant hat ein sehr gutes Gedächtnis, in Indien hat ein Elefant andere Ohren als in Afrika, ein Elefant ist nicht in einen Porzellanladen zu führen. Und Hannibal zog 211 vor Christus mit Elefanten über die Alpen, um Rom einzunehmen.
Und dies eine Metapher:
Ein König ließ auf den Marktplatz einen Elefanten stellen – und um ihn herum fünf blinde Bürger. Einer stand vor dem Elefanten am Rüssel, der Zweite hinter dem Elefanten am Bindfadenschwanz. Der Dritte stand am Fuß des Tieres, der Vierte wurde auf eine Leiter am Ohr gestellt, und der Fünfte wurde direkt vor dem grauen Körper positioniert.
Begreift und beschreibt einen Elefanten, rief der König. Und unter den Blinden brach ein heftiger Streit aus. Erst amüsierten sich die Zuschauer, dann wurden sie nachdenklich..
Sie auch?

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Spendenbitte
1 Euro

... finden im geheizten Dom-Remter statt.
Während der Predigt wird auch ein Kindergottesdienst angeboten. Bei der Feier des Heiligen Abendmahls werden Wein und Traubensaft ausgeteilt. Auch Kinder sind bei uns – nach der Entscheidung der Eltern – zum Abendmahl eingeladen.
An Sonntagen mit dem Zeichen findet nach dem Gottesdienst in der Großen Sacristei das Domcafé statt.

Sonntag, 03. Februar 5. Sonntag v. d. Passionszeit	10.00 Uhr DOM-REMTER ABENDMAHLSGOTTESDIENST Pfarrerin Gabriele Herbst Kollekte für das Mitteldeutsche Bibelwerk
Sonntag, 10. Februar 4. Sonntag v. d. Passionszeit 	10.00 Uhr DOM-REMTER PREDIGTGOTTESDIENST Landesbischöfin Ilse Junkermann Kollekte für die Ev. Domgemeinde
Sonntag, 17. Februar Septuagesimæ	10.00 Uhr DOM-REMTER ABENDMAHLSGOTTESDIENST Propst Christoph Hackbeil Kollekte für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
Sonntag, 24. Februar Sexagesimæ 	10.00 Uhr DOM-REMTER PREDIGTGOTTESDIENST Domprediger Jörg Uhle-Wettler Kollekte für das Posaunenwerk der EKM und das Landesposaunenfest im Mai 2019

Gemeindeversammlung

Mittwoch 20. Februar 2019 19 Uhr, Große Sakristei

Nach der letzten Gemeindeversammlung am 25. Oktober
lädt der GKR – wie verabredet – erneut ein.
Denkanstöße und Umsetzungsmodalitäten der letzten Versammlung
sollen vertieft und organisiert werden.
Wir hoffen wieder auf großen Zuspruch und bitten darum,
diesen Termin in allen Kreisen bekannt zu machen.

Zeit zum Gebet

MITTAGSGEBET
Montag bis Freitag, 12.00 Uhr, im Hauptschiff des Domes

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET
am Mahnmal des Krieges von Ernst Barlach im Dom
an jedem Donnerstag um 18.00 Uhr

GOTTESDIENST IM DEMENZZENTRUM „VITANAS“
Am Schleinufer am 22. Februar um 10.00 Uhr
Domprediger Jörg Uhle-Wettler

KINDERGOTTESDIENST IN DER KITA „FRIEDENSREICH“
im Hundertwasserhaus am 22. Februar um 9.30 Uhr
Gemeindepädagogin Gabriele Humbert

GEBETSKALENDER DER EKM IM INTERNET
http://www.ekmd.de/glaube/gebetskalender/

Öffentliche Führungen

Domführungen: Täglich 14.00 Uhr und nach Anmeldung
sonn- u. feiertags
zusätzlich gegen 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst

Nachtführungen: Freitag, 8. und 22. Februar, 22.00 Uhr
(Einlass ab 21.45 Uhr – bitte Taschenlampe mitbringen)

Montag, 11. Februar 2019, 9.00-15.00 Uhr
Markusgemeinde, Heinrich-Zille-Str. 4, Magdeburg Diesdorf, Haltestelle Westfriedhof

KINDERKIRCHENTAG – „FRIEDENSDETEKTIVE IN AKTION“

Betreuungsangebot: ab 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Kinder im Alter von 6-12 Jahren
Kosten: Angemeldete 2,00 €, Tageskasse 3,00 €

Das Vorbereitungsteam freut sich über alle Kinder, die dabei sein möchten.
Das Thema ist angelehnt an die Jahreslosung. Alle Spiele, Musik und kreativen Angebote sind darauf abgestimmt. Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Fragen bitte unter: evangelische-jugend-magdeburg@t-online.de
Veranstalter: Evangelischer Kirchenkreis Magdeburg

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 7. Februar
Slowenien lädt ein zum Weltgebetstag
mit Pfrn. i. R. Gertrud Tschäpe

Donnerstag, 21. Februar
offenes Thema
jeweils 19.30 Uhr Dompfarrhaus

GESPRÄCHSKREIS 20 PLUS

Freitag, 1. Februar
Zahlensymbolik in der Bibel
mit Dpr. Jörg Uhle- Wettler

Freitag, 15. Februar
Einstimmung auf den Weltgebetstag
Slowenien –
ein kleines, aber interessantes Land
mit Pfrn. i. R. Gertrud Tschäpe
jeweils 20.00 Uhr Dompfarrhaus

GESPRÄCHSKREIS VI

Freitag, 22. Februar
Schmerzlos – Umgang mit Schmerzmitteln
20.00 Uhr Dompfarrhaus

HAUSKREIS 2015

Mittwoch, 6. Februar
Leid und Klage (Buch W. Huber Kap.5)
bei Fam. Kölling

DOM-FRAUENKREIS

Mittwoch, 20. Februar
14.30 Uhr Dompfarrhaus
mit Claudia Schulze

SENIORENKREIS

Mittwoch, 27. Februar
14.30 Uhr Dompfarrhaus
mit Dpr. Jörg Uhle- Wettler

BI-ELBE

Montag, 25. Februar
18.00 Uhr Dompfarrhaus

BIBELLESEKREIS

Montag, 4. Februar
19.00 Uhr Dompfarrhaus

JUNGE GEMEINDE

Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr im Dompfarrhaus

CREDO-SEMINAR

5. Februar	Der Gottesdienstablauf
19. Februar	Die GottesBilder
26. Februar	Das Verloren geglaubte

19.00 Uhr im Dompfarrhaus

ZUM WELTGEBETSTAG 2019 AUS SLOWENIEN

„Kommt, alles ist bereit": Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berüchtigten" Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen. Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. „Kommt, alles ist bereit" unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können". Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

L Schürmann, WGT
Deutsches Komitee e.V.

Die Domgemeinde und die Propsteigemeinde feiern den Weltgebetstag

am 1. März 19 Uhr
in der Propstei M.-J.-Metzger-Straße

Im Anschluss gibt es Gelegenheit miteinander zu reden, Speisen nach Rezepten aus SLOWENIEN zu probieren.

Dazu laden wir, die Vorbereitungsgruppe, alle sehr herzlich ein und freuen uns mit ihnen diesen Tag zu feiern.

ANKÜNDIGUNG: GEMEINDEBLATT KÜNFTIG ZWEIMONATLICH

Das Mitteilungsblatt der Domgemeinde wird vom nächstem Monat an vorerst zweimonatlich erscheinen.
Wir danken Antje Wilde sehr, die mit großem Zeitaufwand dieses Blättchen allmonatlich über Jahre maßgeblich gestaltet hat. Diesen Zeitaufwand kann derzeit ehrenamtlich niemand anderes leisten.

Parallel arbeiten wir an der Neugestaltung unserer Hompage.
Termine und Aktivitäten unserer Domgemeinde sollen künftig dort aktueller abrufbar sein.
Unsere Erfahrung zeigt, dass gut einhundert Gemeindeglieder das Blättchen in Druckform nutzen, sehr viel mehr sich aber über das Internet informieren.

KONFIRMANDENFAHRT

Vier Tage im Januar waren die Konfirmanden der achten Klasse wieder auf Schloss Mansfeld zum Konficastle. Es war eine intensive, fröhliche, glaubensstärkende Zeit.
Neben thematischer Arbeit über Melodien des Lebens in Dur und Moll und ausgewählten Bibeltexten war Zeit für gemeinsame Aktionen, Spiele und ganz viel Kreativität.
Frau Humbert und ich danken den Konfis, von denen vielleicht mal eine / einer in 30 Jahren im Gemeindekirchenrat unserer Gemeinde ist.
Diese Offenheit ist bewegend.
Wir sind für die Konfirmanden nicht Vater und Mutter, die ja doch manchmal in einem Spannungsverhältnis zu ihren Anvertrauten stehen.
Und wir sind keine klassischen Lehrer, die von Vielen nur als reine Stoffvermittler wahrgenommen werden, ohne in persönliche Beziehung zu gehen.
Beziehung lebt vom Gegenüber. Jedes Ich braucht ein DU, um ein Ich zu sein. Gott als großes DU gedacht, kann in der Orientierung alle Horizonte weiten.
Konfirmandenarbeit ist Arbeit, die versucht einen Silberstreifen am Horizont sichtbar zu machen. *JUW*

DOMORGELVEREIN SUCHT UNTERSTÜTZER FÜR DIE SANIERUNG DER PARADIESORGEL

ORGELMARATHON

16 Stunden Orgelmusik am 14. März 2019, gespielt von KMD Barry Jordan für die Sanierung eines wertvollen Instruments.

Die Chororgel über der Paradiespforte im Nordquerhaus wurde 1969/70 vom VEB Orgelbau Alexander Schuke Potsdam erbaut und hat 36 Register auf 3 Manualen und Pedal.
Heute zeigen sich zunehmend Mängel infolge der DDR-Mangelwirtschaft. Das Orgelgehäuse aus einfachem Kiefernholz muss ersetzt werden, auch weil es schadstoffbelastet ist. Die Prospektpfeifen sind aufgrund der Metalllegierung weich geworden und müssen aus Sicherheitsgründen ersetzt werden, und einige Register sollen überarbeitet werden, um das schöne neobarocke Klangbild dieser Orgel zu optimieren.
Rund 350.000 Euro sind für diese Maßnahmen nötig. Die Arbeiten am Gehäuse machen dabei den Löwenanteil aus. Jede Unterstützung für diesen Tag voller Orgelmusik im Dom und damit für die Sanierung der Orgel ist willkommen!

KMD Barry Jordan schreibt zu der geplanten Aktion:
„Mein (gelungener) Versuch im Jahre 2000, zum 250. Todesjahr Johann Sebastian Bachs, das gesamte Werk des großen Meisters an einem Tag zu spielen führt mich dazu, einen ähnlichen Marathon zu wagen, wohlwissend, dass ich nun etwas älter bin, und ich bitte um Ihre Unterstützung dabei. Am 14. März 2019 werde ich mich um 8 Uhr an die Orgel setzen und bis Mitternacht spielen – nicht ganz ununterbrochen, denn 10 Minuten Pause sind mir alle drei Stunden erlaubt. Ich bitte Sie darum, mir pro durchgehaltene Stunde einen Betrag Ihrer Wahl zuzusprechen. Genügend Zusagen schon ab € 0,50 pro Stunde können mir helfen, einen bedeutenden Beitrag zu den für dieses Projekt benötigten € 350.000,00 zu leisten... Im Laufe des Tages erklingen beide Orgeln im Wechsel. Der Dom wird während der gesamten Zeit offen stehen für Zuhörer."

DIE GESCHICHTE DES DOMCHORES IST AUFGESCHRIEBEN

Zum 200. Geburtstag der Wiedererrichtung des Domchores am 1. Januar 2019 hat Frau Dr. Hess, selbst ehemaliges Domchormitglied, nach 8jähriger Arbeit in über 1600 Seiten die Dokumentation der Geschichte des Chores fertiggestellt.
Die gesamte Geschichte des Magdeburger Domchores ist in 5 Teilen in Form einer Dokumentensammlung konzipiert, von denen 4 Teile erstellt sind:

- Teil 1 – Die Frühzeit - Der Beginn des Singens im Dom (937) bis zum Ende des 19. Jahrhunderts
- Teil 2 – Bernhard Henking und Hans Chemin-Petit. Vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zum zweiten Weltkrieg.
- Teil 3/1 und Teil 3/2 – Gerhard Bremsteller in der Zeit der Kriegswirren (Vertretung durch Friedrich Metzler) und der Nachkriegszeit bis 1968, sowie die Nachfolge 1968 durch Anne-Dore Baumgarten
- Teil 4 – Günther Hoff in der Zeit der DDR und der Wiedervereinigung Deutschlands
- Teil 5 die Domchorzeit ab 1994 unter Barry Jordan (konzipiert)

Außerdem enthält die Dokumentation drei Einzelbroschüren:

- Lebenserinnerungen von Heinrich Grethe (Ehrenmitglied)
- Rotraud Bense – ein Leben für die Musik (Ehrenmitglied)
- die Vor- bzw. Singschule des Magdeburger Domchores.

In gedruckter Form ist alles (bis auf Teil 5) auszuleihen bei der Domgemeinde und der Stadtbibliothek Magdeburg (Musikabteilung), einzusehen beim Zentrum für Telemannpflege und –forschung, dem Archiv der Landeskirche Sachsen und dem Stadtarchiv Magdeburg.
Die Dokumentation liegt auch digital und online vor, ein Computerchip kann bestellt werden (gegen Spende für die Domchorstiftung für den Erhalt der Singschule).
„Solange der Dom steht, wird darin ein engagierter Chor singen und sich glücklich schätzen, auf dem Hintergrund dieses Erbe weiterhin ein S o l i D e o G l o r i a singen zu dürfen. Gratulation und Dank seinen Chorleitern und Sängern!“ schreibt Frau Dr. Hess.

Rückfragen bitte an: helgahess-md@gmx.de
bzw. an das Büro der Domgemeinde

Zum 16. Januar

KEINE MEILE, ABER GUTE AKTIONEN FÜR DEMOKRATIE UND WELTOFFENHEIT

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper, der Schirmherr der Aktionswoche, eröffnete zum Auftakt am 16. Januar 2019 auf dem Platz vor dem Rathaus das offene Singen für eine weltoffene Stadt.

Er hob hervor, dass es Mitglieder der Zivilgesellschaft sind, die sich zur Initiative Weltoffenes Magdeburg zusammengeschlossen und die Aktionswoche ins Leben gerufen haben.

Frank Satzky, Leiter des Magdeburger Knabenchores, dirigierte dann zwei Posaunenchöre und viele hundert Magdeburger mit Liedern wie „Die Gedanken sind frei“ und „Kein schöner Land in dieser Zeit“, mit Hymnen der Friedensbewegung wie „We shall overcome“ und dem Kanon „Dona nobis pacem“. Hunderte von Kerzen erleuchteten den Alten Markt, es war ein angemessenes Gedenken.

Am Sonnabend, dem 19. Januar gab es dann einerseits Demonstrationen (die Gott sei Dank weitestgehend friedlich blieben) und

vor allem die Aktionen von „Schule zeigt Courage“ auf dem Breiten Weg am Eingang zum Alten Markt.

Auf der Bühne Sebastian Krumbiegel von den Prinzen und der Magdeburger Stefan Michme, vor der Bühne ein „Dance Flashmob“, bei dem (scheinbar spontan) das ganze Publikum plötzlich tanzte, und dann ein buntes Bühnenprogramm verschiedener Beiträge.

Die einzelnen Schulen boten in ihren Zelten den Besuchern Süßes und Herzhaftes, Warmes und Kaltes, Nachdenkliches und Spannendes, Dinge zum Mitmachen und zum Mitnehmen. Das Wetter meinte es gut, und so war es ein rundum gelungener Aktionstag.

Außerdem fanden im Rahmen der Aktionswoche Lesungen, Vorträge, Ausstellungen, Konzerte und vieles mehr statt, und zum Gedenken an Menschen, die im Nationalsozialismus verfolgt wurden, putzten vor allem Schülerinnen und Schüler in der ganzen Stadt Stolpersteine.

WIR GRATULIEREN ZU HOHEN UND RUNDEN GEBURTSTAGEN:

03. Febr.	Rotraud Bense	93 Jahre
04. Febr.	Dr. Gisela Kresin	80 Jahre
07. Febr.	Gertraud Müller	86 Jahre
08. Febr.	Jutta Mildner	74 Jahre
11. Febr.	Margot Hellige	93 Jahre
11. Febr.	Eitel Erhard Ewald Rolle	79 Jahre
12. Febr.	Helga Heiland	76 Jahre
16. Febr.	Helga Peuthert	74 Jahre
19. Febr.	Dr. Helga Hess	79 Jahre
23. Febr.	Gerhard Gerlach	86 Jahre
24. Febr.	Benita Behrends	84 Jahre
26. Febr.	Marianne Gänse	98 Jahre
26. Febr.	Fritz Gerolf Hoflehner	76 Jahre
27. Febr.	Fritz Grützmacher	89 Jahre
27. Febr.	Robert-Detlef Maleike	72 Jahre

Monatsspruch Februar

Ich bin überzeugt,
dass dieser Zeit Leiden
nicht ins Gewicht fallen
gegenüber der Herrlichkeit,
die an uns offenbart werden soll.
Röm 8,18

DER MENSCHENSOHN

So geht der Mensch mit dem Menschen um....

Wütend
machte es die Rechtgläubigen,
was dieser Jeshua sich leistete:
Zärtlichkeit schenken
denen,
die nach dem Gesetz sie nicht verdient hatten,
sich aber danach sehnten.
Er schenkte sich ihnen.
Als er hing
am Holz
hatte alles wieder wessen Ordnung.
Nachdenkliche Unruhe hinterließ
bei vielen Menschen danach
was er geleistet hat.

Gerhard Bemm, 1995

Wichtige Adressen

Landesbischöfin und 1. Dompredigerin
Ilse Junkermann, 39104 Magdeburg, Hegelstr. 1
ilse.junkermann@ekmd.de Tel. 534 62 25

Domprediger Jörg Uhle-Wettler
uhle-wettler@magdeburgerdom.de
Tel. 744 98 88 9

Domkantor KMD Barry Jordan
barryjordan@magdeburgerdommusik.de
Tel. 744 98 88 8

Gemeindepädagogin Gabriele Humbert
ghumbert@web.de Tel. 544 97 87

Dombüro Kristin Morawetz:
39104 Magdeburg, Am Dom 1
Tel. 541 04 36, Fax 534 25 07
Email: info@magdeburgerdom.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr,
Di von 10.00 bis 12.00 und 16.30 bis 17.30 Uhr

Domküsterei: Uwe Jahn und Roland Kupfer
kuesterei@magdeburgerdom.de

Gemeindekirchenrat: Stephen Gerhard Stehli
stehli@magdeburgerdom.de
Tel. 0152-01 59 31 68

Magdeburger Dombläser: Anne Schumann
posaunen@magdeburgerdom.de
Tel. 727 71 77 | 0157-74 39 61 37

Domsingschule: Kantorin Sabine Lattorf
sabine-lattorf@magdeburgerdommusik.de
Tel. 631 14 71

Domchorförderverein:
domchorfoerderverein@magdeburgerdommusik.de

Domchorstiftung: Dr. Johann-Christian Wolter (Vors.)
wolter@magdeburgerdom.de Tel. 541 04 36

Domorgeln Magdeburg e.V.: Helge Scholz (Vors.)
Tel. 631 42 72

Domglocken Magdeburg e.V.:
Andreas Schumann (Vors.)
domglocken.magdeburg.ev@gmx.de

Domförderverein: Stephen Gerhard Stehli (Vors.)
stehli@magdeburgerdom.de
Tel. 015 20-1 59 31 68

Infos im Netz unter:
www.magdeburgerdom.de
E-Mail: info@magdeburgerdom.de

Domgemeindekonto:
KD-Bank e.G., BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE69 3506 0190 1562 3080 20

Öffnungszeiten des Domes:
Montag bis Sonnabend 10.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag u. kirchl. Feiertage 11.30 bis 16.00 Uhr

Während der Gottesdienste und Andachten ist die Besichtigung des Domes grundsätzlich nicht möglich.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Evangelischen Domgemeinde zu Magdeburg erscheint zweimonatlich und liegt im Gottesdienst, im Dom sowie im Pfarrhaus aus.

Spendenbitte: 1 Euro.

Nr. 2/2019, Auflage: 200 Exemplare

Redaktionsgruppe (V.i.S.d.P.): Gerhard Bemm, Helga Fiek, Dorothea Küfner, Kristin Morawetz, André Seifert, Katja Tronnier, Jörg Uhle-Wettler, Antje Wilde

Herausgeber: Ev. Domgemeinde;
Am Dom 1; 39104 Magdeburg
Das Recht auf Kürzung eingesandter Beiträge behalten wir uns vor. Veröffentlichte Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck:
Druckerei Fricke, Magdeburg-Sudenburg

Redaktionsschluss für die Ausgabe März/April 2019 ist der 04.02.2019.